

Diese Bekanntmachung auf der TED-Website: <https://ted.europa.eu/udl?uri=TED:NOTICE:533052-2020:TEXT:DE:HTML>

**Deutschland-Offenbach am Main: Dienstleistungen von  
Architektur-, Konstruktions- und Ingenieurbüros und Prüfstellen  
2020/S 217-533052**

**Berichtigung**

**Bekanntmachung über Änderungen oder zusätzliche Angaben**

**Dienstleistungen**

(Supplement zum Amtsblatt der Europäischen Union, [2020/S 215-527371](#))

**Rechtsgrundlage:**

Richtlinie 2014/24/EU

**Abschnitt I: Öffentlicher Auftraggeber/Auftraggeber**

- I.1) **Name und Adressen**  
Offizielle Bezeichnung: Stadt Offenbach am Main  
Nationale Identifikationsnummer: 06413000  
Postanschrift: Berliner Str. 100  
Ort: Offenbach am Main  
NUTS-Code: DE713 Offenbach am Main, Kreisfreie Stadt  
Postleitzahl: 63065  
Land: Deutschland  
Kontaktstelle(n): Rechtsamt, Zentrale Vergabestelle  
E-Mail: [vergabestelle@offenbach.de](mailto:vergabestelle@offenbach.de)  
Telefon: +49 698065-2976  
Fax: +49 698065-2549  
**Internet-Adresse(n):**  
Hauptadresse: [www.offenbach.de](http://www.offenbach.de)  
Adresse des Beschafferprofils: [www.had.de](http://www.had.de)

**Abschnitt II: Gegenstand**

- II.1) **Umfang der Beschaffung**  
II.1.1) **Bezeichnung des Auftrags:**  
Generalplanerleistungen Ausbau der Main-Winterdeiche  
Referenznummer der Bekanntmachung: 2020\_50 F  
II.1.2) **CPV-Code Hauptteil**  
71000000 Dienstleistungen von Architektur-, Konstruktions- und Ingenieurbüros und Prüfstellen  
II.1.3) **Art des Auftrags**  
Dienstleistungen  
II.1.4) **Kurze Beschreibung:**  
Generalplanerleistungen Ausbau der Main-Winterdeiche im Zuständigkeitsbereich der Stadt Offenbach am Main.

**Abschnitt VI: Weitere Angaben**

**VI.5) Tag der Absendung dieser Bekanntmachung:**

03/11/2020

**VI.6) Referenz der ursprünglichen Bekanntmachung**

Bekanntmachungsnummer im ABI.: [2020/S 215-527371](#)

**Abschnitt VII: Änderungen**

**VII.1) Zu ändernde oder zusätzliche Angaben**

**VII.1.2) In der ursprünglichen Bekanntmachung zu berichtigender Text**

Abschnitt Nummer: III.1.2)

Stelle des zu berichtigenden Textes: Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit

Anstatt:

— Fachplanung Ingenieurbauwerke gemäß § 43 HOAI: Mindestjahresumsatz 1 000 000 EUR/Jahr,

— Objektplanung Freianlagen gemäß § 39 HOAI: Mindestjahresumsatz 400 000 EUR/Jahr.

Nachweis einer Berufshaftpflichtversicherung § 45 (3) VgV:

Die Bewerbenden müssen eine Eigenerklärung abgeben, dass sie im Auftragsfall eine Berufshaftpflichtversicherung über mindestens 3,0 Mio. EUR bei Personenschäden und mindestens 3,0 Mio. EUR bei sonstigen Schäden abzuschließen wird oder eine solche Versicherung bereits ständig abgeschlossen ist. Zum Nachweis des Versicherungsschutzes ist es verpflichtend, vor Unterzeichnung des Vertrages eine entsprechende aktuelle Bestätigung seines Haftpflichtversicherers mit der Versicherungsnummer und den mit dem AG vereinbarten Deckungssummen zu überreichen.

muss es heißen:

Nachweis einer Berufshaftpflichtversicherung § 45 (3) VgV: Die Bewerbenden müssen eine Eigenerklärung abgeben, dass sie im Auftragsfall eine Berufshaftpflichtversicherung über mindestens 3,0 Mio. EUR bei Personenschäden und mindestens 3,0 Mio. EUR bei sonstigen Schäden abzuschließen wird oder eine solche Versicherung bereits ständig abgeschlossen ist. Zum Nachweis des Versicherungsschutzes ist es verpflichtend, vor Unterzeichnung des Vertrages eine entsprechende aktuelle Bestätigung seines Haftpflichtversicherers mit der Versicherungsnummer und den mit dem AG vereinbarten Deckungssummen zu überreichen.

Abschnitt Nummer: IV.2.2)

Stelle des zu berichtigenden Textes: Schlusstermin für den Eingang der Angebote oder Teilnahmeanträge

Anstatt:

Tag: 30/11/2020

Ortszeit: 10:00

muss es heißen:

Tag: 04/12/2020

Ortszeit: 10:00

Abschnitt Nummer: VI.3)

Stelle des zu berichtigenden Textes: Zusätzliche Angaben

Anstatt:

Die Frist zur Beantwortung von Teilnehmerfragen wird festgelegt auf Dienstag den 24.11.2020 Es handelt sich um ein 2stufiges Vergabeverfahren. Zunächst läuft nur der Teilnahmewettbewerb. Die Formulare zur Honorarabfrage werden erst mit der Aufforderung zur Angebotsabgabe versendet. Teilnahmeanträge dürfen nur elektronisch über die Vergabeplattform eingereicht werden (nicht per E-Mail oder Fax!).

muss es heißen:

Die Frist zur Beantwortung von Teilnehmerfragen wird festgelegt auf Montag den 30.11.2020 Es handelt sich um ein 2stufiges Vergabeverfahren. Zunächst läuft nur der Teilnahmewettbewerb. Die Formulare zur Honorarabfrage

werden erst mit der Aufforderung zur Angebotsabgabe versendet. Teilnahmeanträge dürfen nur elektronisch über die Vergabeplattform eingereicht werden (nicht per E-Mail oder Fax!).

VII.2) **Weitere zusätzliche Informationen:**